



## Berufsförderungswerk der Bauindustrie Kerpen

Das Ausbildungszentrum der Bauindustrie Kerpen beeindruckt vor allem mit seiner Großzügigkeit. Diese wurde erfolgreich in das neue Bodenkonzept transferiert. Grundvoraussetzung bei der Bodengestaltung war ein nachhaltiges Material. Da das Ausbildungszentrum überregionale Lehrgänge durchführt und über ein eigenes Tagungshotel verfügt, waren hohe Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit des Bodenbelags unabdingbar. Zur Auswahl stand Marmoleum Bahnenware und Modular Striato, die Variante in Planken und Fliesen. Optisch sollten die Bodenflächen möglichst einflächig wirken, einzelne Elemente nicht sichtbar sein, so der Wunsch des Planers. Die Entscheidung fiel zugunsten der modularen Bodenlösung. Denn die Variante in Elementen verbindet funktionale Eigenschaften, wie Pflegeleichtigkeit, Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit, mit einfacher Verlegung, bequemem Handling und geringerem Verschnitt im Vergleich zur Bahnenware. Der ausgewählte Belag „Striato Textura te5225“ in Holzoptik erzeugt mit seiner naturalistischen Maserung eine individuelle Raumgestaltung, ohne aufdringlich zu wirken. Die hohen Ansprüche eines stark frequentierten, natürlichen Bodenbelags werden mit dieser modularen Variante erfüllt. Das Gesamtkonzept aus Eleganz und Funktionalität kreiert eine Atmosphäre, in der sich Gäste und Lernende gleich wohlfühlen.

Fotograf

Matthias Groppe, Paderborn

Objekt

Berufsförderungswerk der Bauindustrie, Kerpen

Bauherr

Berufsförderungswerk der Bauindustrie, Kerpen

Ort

Kerpen, Germany

Fertigstellung

Dezember 2016

### Verwendete Materialien



Modular Lines  
compressed time

